

# Happy Birthday!

## Pfingsten. Wir feiern den Geburtstag der Kirche

### Ein Familiengottesdienst mit Stationen für alle Generationen



#### Musik zum Eingang

#### Begrüßung

Herzlich willkommen zu unserem Pfingstgottesdienst!  
Heute feiern wir: Gottes Geist ist da.  
Gottes Geist verbindet.

Wir feiern im Namen Gottes,  
die uns das Leben schenkt,  
im Namen Jesu Christi,  
der uns Gottes Liebe zeigt,  
und im Namen des Heiligen Geistes,  
der uns Mut macht und begeistert.  
Amen.

#### Hinführung

Gespräch mit allen: Was braucht es für eine Geburtstagsfeier?  
Überlegt gemeinsam mit den Kindern und Familien: Was braucht es, um einen Geburtstag zu feiern? Es werden erste Ideen wie Geschenke, Kerzen, Geburtstagsständchen, Gäste etc. kommen.  
Überleitung: Heute feiern wir einen ganz besonderen Geburtstag – den Geburtstag unserer Kirche. Viel von dem, was ihr gerade schon für eine Geburtstagsfeier zusammengetragen habt, haben wir für heute organisiert. Einem tollen Geburtstagsfest steht also nichts im Wege!

#### Geburtstagsständchen

Unsere Kirche hat Geburtstag (in: Siegfried Macht, Kleine Leute – große Töne, S. 75)

#### Idee: Geburtstagsgratulation

In meiner Heimatkirchengemeinde werden jeden Sonntag im Gottesdienst zwei Geburtstagskisten (für Kleine und Große) in den Altarraum gestellt. Jemand aus dem Team fragt: „Wer hatte denn in der letzten Woche Geburtstag?“  
Die Geburtstagskinder aus der letzten Woche kommen nach vorne und suchen sich in einer der Geburtstagskisten ein kleines Geschenk aus. Gratulation und Applaus!

## Geburtstagspsalm (nach Psalm 118) mit Kehrvers

*Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich.*

Diesen Tag hat Gott gemacht.  
Wir können uns freuen.  
Es ist ein Tag, um fröhlich zu sein.  
Ein Festtag!

O Herr, hilf!  
Lass diesen Tag gelingen,  
damit die Freude kein Ende nimmt.  
Der ganze Tag soll voller Lob und Dank sein.

*Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich.*

Es ist ein Tag, an dem Gott selbst in unserer Mitte ist.  
Ein Segen für alle, die in Gottes Namen zusammen sind.

Heute spielt es keine Rolle, ob die Sonne scheint  
oder ob es dunkel ist. Denn Gott ist das Licht.

*Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich.*

Alles ist für das Fest bereit.  
Alles strahlt.  
Denn dies ist Gottes Tag.

Gott, du bist mein Gott.  
Mein Mund ist voller Dank für dich.  
Meine Gedanken loben dich.  
Ich will dich preisen und diesen Tag feiern.  
Ruft mit mir, so dass alle es hören:

*Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich.*

Amen.

## Pfingsten als Mitmachgeschichte

### Lied

Komm, Heilger Geist (in: Immer und überall. Kinderkirchenlieder, Nr. 114)

### Stationen

Gottes Geist kann man nicht sehen – aber wir können ihn spüren.  
Wir laden euch ein, an verschiedenen Orten in der Kirche/im Gemeindehaus Zeichen  
dieses Geistes zu entdecken, auszuprobieren und zu spüren.

#### Station 1: Geburtstagskerzen

Beschreibung:

Zu einer Geburtstagssause gehören Kerzen dazu – ganz klar.  
An dieser Station könnt ihr besondere Geburtstagskerzen selbst gestalten.

*Welches Material wird benötigt:*

- weiße (Stumpen-)Kerzen
- dünne, farbige Wachsplatten
- Schneidewerkzeug (kleines Messer, Bastelschere o.Ä.)
- Schneidebrett, Bastelunterlage o.Ä.

*Hinweise:*

- Oft reicht Handwärme aus, um die Wachsverzierungen auf der Kerze zu befestigen. Aber auch ein Föhn auf niedriger Stufe kann helfen, das Wachs leicht anzuwärmen
- An dieser Station bietet es sich an, eine betreuende Person einzuplanen, damit v.a. der Umgang mit dem Schneidewerkzeug und dem Material etwas unter Beobachtung ist und ggf. Hilfestellung geleistet werden kann.

## Station 2: Geburtstagskuchen backen

*Beschreibung:*

Ohne Kuchen ... ist es kein Geburtstag!

Hier an dieser Station habt ihr die Möglichkeit, der Kirche einen Geburtstagskuchen zu backen bzw. zu verzieren. (Alternative, wenn z.B. keine Küche vorhanden ist: Geburtstagskekse verzieren)

Damit möglichst viele ihren eigenen Kuchen backen können, bietet es sich an, Muffins im kleinen Terracotta-Blumentopf zu backen. So kann außen auf dem Topf der Name notiert werden und die Kuchen können ggf. auch mit nach Hause genommen werden.

*Welches Material wird benötigt:*

- Terracotta-Blumentöpfe (6cm hoch, 7cm Durchmesser), (vor der Nutzung bitte waschen, für 20-30 Minuten wässern und gut abtrocknen. Die Löcher im Boden können gut mit einem kleinen Klumpen Marzipan verschlossen werden)
- Marker zum Beschriften der Töpfe
- Backofen, Waage, Backutensilien
- Zutaten für ein einfaches Muffinrezept
- Materialien zum Verzieren der Muffins im Anschluss

*Hinweis:*

- Hier braucht es auf jeden Fall eine die Station betreuende Person

## Station 3: Windräder basteln

*Beschreibung:*

In der Bibel erleben die Jünger den Heiligen Geist „wie ein Brausen vom Himmel“,

wie „einen gewaltigen Wind“. Hier an dieser Station könnt ihr Windräder basteln. Ihr könnt sie zu Hause in den Garten stellen oder auf die Terrasse/den Balkon. Wenn sie sich bewegen, erinnert euch das an den Heiligen Geist, den wir nicht sehen, aber spüren können.

*Welches Material wird benötigt (für wetterbeständige Windräder):*

- Bunte Kunststofffolie oder laminierte Tonpapier-Blätter
- Für die Achse: rostfreie Schraube
- Perle als Abstandshalter
- Rundholzstab
- Schere

*Hinweis:*

Hier braucht es auf jeden Fall eine die Station betreuende und die Bastelaktion begleitende Person

#### Station 4: „Geburtstagswünsche“

*Beschreibung:*

Was wünscht ihr unserer Kirche zum Geburtstag? Glück, Gesundheit und ein langes Leben?

Hier auf dieser Wand könnt ihr eure Wünsche und Gedanken für die Kirche notieren oder aufmalen.

*Welches Material wird benötigt:*

- Stellwand mit Papier
- Viele bunte Marker

*Alternativ:* Die Geburtstagswünsche können – je nach örtlichen Gegebenheiten – auch auf Glas/auf ein Fenster geschrieben werden. Hierfür stellt ihr einfach Glasmarker/Kreidemarker zur Verfügung, die unproblematisch mit einem Glasreiniger wieder entfernt werden können.

#### Station 5: „Friede sei mit dir“

*Beschreibung:*

In der Pfingstgeschichte erleben die Jünger: Obwohl jede\*r in seiner eigenen Muttersprache spricht, können sie einander verstehen. Könnt ihr unterschiedliche Sprache sprechen? Hier an der Station, könnt ihr den Friedensgruß „Friede sei mit dir“ in unterschiedlichen Sprachen lernen. Wenn ihr Schwierigkeiten mit der Aussprache habe, dann hilft euch die Aussprachehilfe etwas. Probiert es mal aus!

*Material:*

- Friedensgruß auf unterschiedlichen Sprachen inkl. Umlaut auf Karten gedruckt

#### *Hinweis:*

Hier braucht es auf jeden Fall eine die Station betreuende Person, die den Kindern, die noch nicht lesen können, den Gruß in den unterschiedlichen Sprachen vorspricht.

#### *Beispiele:*

|              |                           |                           |
|--------------|---------------------------|---------------------------|
| Deutsch:     | Friede sei mit dir        |                           |
| Englisch:    | Peace be with you         | PIIS bi with ju           |
| Französisch: | Que la paix soit avec toi | kö la päh swa awäk toa    |
| Ungarisch:   | Béke legyen veled         | BE-ke je-djen VE-led      |
| Türkisch:    | Bariş seninle olsun       | BA-rüşch se-NIN-le ol-SUN |
| Arabisch:    | السلام عليك               | as-sa-LA-mu a-LAI-ka      |
| Kroatisch:   | Mir s tobom               | mir s TO-bom              |

### Station 6: Luftballontanz

#### *Beschreibung:*

Zu einem (Kinder-)Geburtstag gehören natürlich auch Spiele. Kennt ihr das Spiel „Luftballontanz“? Das könnt ihr hier an der Station miteinander spielen. Viel Spaß dabei!

#### *Spielbeschreibung:*

Beim Luftballontanz tanzen jeweils zwei Personen zusammen, während sie einen Luftballon zwischen sich (zwischen den Stirnen, den Bäuchen, den Schultern etc.) festhalten. Ziel ist es, den Ballon während des Tanzens nicht fallen zu lassen. Sobald die Musik startet, beginnen alle Paare zu tanzen. Dabei müssen sie versuchen, den Luftballon ohne Hände festzuhalten. Fällt der Ballon auf den Boden oder wird er mit den Händen festgehalten, scheidet das Paar aus. Das Paar, das am längsten tanzt, ohne dass der Ballon herunterfällt, gewinnt das Spiel.

#### *Material:*

- Aufgeblasene Luftballons
- Musik

#### *Hinweis:*

Hier braucht es auf jeden Fall eine die Station betreuende Person.

### Station 7: Pfingsten zusammensetzen

#### *Beschreibung:*

Was passiert eigentlich wann in der Pfingstgeschichte? Wisst ihr genau Bescheid? Das könnt ihr hier an dieser Station unter Beweis stellen.

Nehmt euch einen Umschlag und schaut euch die einzelnen Textschnipsel genau an? Findet ihr die richtige Reihenfolge der Pfingstgeschichte heraus? Dann klebt sie auf die bereitliegenden Zettel auf.

*Material:*

- Pfingstgeschichte in einfacher Sprache in einzelne Verse bzw. Abschnitte auseinandergeschnitten, im Briefumschlag
- Klebstoff
- DinA4-Zettel zum Aufkleben der Geschichte

### Station 8: Geburtstagstorte als TapeArt-Projekt

*Was ist Tape Art?*

Tape Art ist eine kreative Kunstform, bei der farbiges Klebeband verwendet wird, um Bilder, Muster oder sogar großflächige Installationen zu gestalten. Das farbiges Klebeband wird geschnitten oder gerissen und auf Oberflächen – Wände, Böden, Fenster – geklebt. So können Linien, Flächen und unterschiedlichste Formen entstehen. Das Klebeband lässt sich ebenso leicht wieder entfernen wie anbringen und hinterlässt keine Rückstände (im Zweifel vorher einmal testen!). Wände im Gemeindehaus, der Kita oder der Kirche können also bedenkenlos für dieses Projekt in Augenschein genommen werden! Es bietet sich hier an, die groben Umrisse einer Torte vorzugeben (evtl. mit Bleistift anzeichnen oder Tortenumrisse kleben).

*Beschreibung:*

Hier an dieser Station könnt ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen. Wir gestalten eine große Geburtstagstorte für die Kirche. Das Beste: Die Torte ist nicht schnell verputzt, sondern bleibt uns hier erhalten und wir können uns auch über diesen Tag hinaus an den Geburtstag der Kirche erinnern.

Die Linien sind groß vorgezeichnet. Nun könnt ihr mit dem bereitliegenden Klebeband Linien, Muster und Formen aufbringen.

*Material:*

- farbiges Klebeband (recyclbares oder biologisch abbaubares Klebeband)
- Schere
- saubere, glatte Oberfläche (Wand, Fenster, Holzplatte, Karton)
- Bleistift und/oder Lineal o.a. zum Vorzeichnen

### Station 9: Watte pusten

*Beschreibung:*

Hier wird's turbulent: Denn an dieser Station könnt ihr gegeneinander antreten und ausprobieren, wie viel Kraft in eurem Atem steckt. Luft können wir nicht sehen, aber sie bewegt etwas. So ähnlich wird von Gottes Geist erzählt: Wir können ihn nicht sehen, aber er kann Menschen bewegen, stärken und miteinander verbinden.

*Spielbeschreibung:*

Auf einen Tisch wird ein kleines Stück Watte gelegt. Zwei Personen setzen oder stellen sich gegenüber an den Tisch. Zwischen ihnen liegt die Watte in der Mitte. Auf ein Startzeichen hin versuchen beide, die Watte nur durch Pusten über den Tisch zur

anderen Tischseite zu bewegen. Die Hände dürfen dabei nicht benutzt werden. Ziel ist es, die Watte über die Tischkante auf der gegenüberliegenden Seite zu pusten.

*Material:*

- Tisch, evtl. Stühle
- Watte

### Station 10: Gemeinschaftspuzzle

*Beschreibung:*

Hier an dieser Station könnt ihr erleben: Wir gehören zusammen! Und können gemeinsam etwas bewegen!

Konkret bewegt ihr hier Umzugskartons. Keine Sorge ... sie sind leer! Aber was könnte das Bild sein, das alle Kartons verbindet? Los geht's!

*Vorbereitung:*

Für das Gemeinschaftspuzzle braucht es ein wenig Vorbereitung.

15-20 Umzugskartons werden (im geschlossenen Zustand) wie eine Wand aufeinandergestapelt. Nun kann ein Motiv (mit Wasserfarben, Spraydosen o.Ä.) aufgebracht werden.

*Material:*

- Umzugskartons
- Farbe (Wasserfarbe, Spraydosen o.Ä.)

Im Anschluss an jede Puzzleaktion müssen die Kartons wieder „entstapelt“ werden und etwas durcheinandergebracht werden, damit die nächste Gruppe loslegen kann.

### Station 11: Pfingstsegen

*Beschreibung:*

An dieser Station möchten wir euch Gottes Segen mit auf den Weg geben. Er soll euch stärken, stützen, beflügeln und euch in euren Alltag begleiten.

Wir fragen euch vorher, ob wir euch berühren dürfen (mit der Hand auf der Schulter oder durch Handauflegung auf dem Kopf). Besprecht mit der segnenden Person, was ihr euch am besten vorstellen könnt.

**Pfingstsegen:**

N.N., Gottes Geist erfülle dein Herz mit Freude.

Er schenke dir Mut für neue Wege und öffne deine Augen für das Gute.

Gottes Wind bewege dein Leben und lasse dich immer wieder neu zum Segen für andere werden.

Amen.

Als schöne, einige Tage bleibende Erinnerung können Segenstattoos aufklebt werden. Das ist gerade bei Kindern ein absoluter Hit.

Die „Segenstattoos“ mit dem Text „Du bist ein Segen“ bekommt ihr hier:



*Material:*

- Segenstattoos „Du bist ein Segen“
- Schale mit Wasser
- Baumwolltücher

*Hinweis:*

Hier braucht es auf jeden Fall eine Person, die diese besondere und intime Situation des Segnens gut begleiten und füllen kann.

**Nach einer verabredeten Zeit (30-max. 45 Minuten) kommen alle Gottesdienstbesucher\*innen wieder im Kirchraum zusammen.**

## **Lied**

Licht der Liebe (in: Immer und überall. Kinderkirchenlieder, Nr. 112)

## **Fürbitten**

Gott,

an Pfingsten feiern wir den Geburtstag deiner Kirche.

Damals in Jerusalem haben die Menschen deinen guten Geist erlebt. Jeder hat den anderen verstanden. Dein Geist hat die Menschen füreinander geöffnet.

Wir bitten dich:

Schicke auch uns deinen guten Geist, der uns begeistert und zusammenhält.

Öffne unsere Ohren, damit wir einander zuhören.

Öffne unsere Augen, damit wir einander ansehen.

Öffne unseren Mund, damit wir miteinander reden.

Öffne unsere Herzen, damit wir in Frieden leben.

Amen

## **Vaterunser**

## **Sendung und Segen**

Heute haben wir Geburtstag gefeiert – den Geburtstag unserer Kirche.

Gott hat seinen Geist zu den Menschen geschickt.

Und seitdem gehören wir alle zu Gottes großer Familie.

So segne euch Gott:

Gott segne euch und begleite euch auf euren Wegen.

Gottes Geist sei wie ein Wind, der euch neue Ideen schenkt.

Gottes Geist sei wie ein Feuer, das euch Mut und Freude gibt.

Gottes Geist verbinde uns miteinander, damit unsere Kirche weiter wächst  
mit offenen Herzen und offenen Türen.  
Amen.

## **Musik zum Ausgang**

## **Im Anschluss**

Gemeinsames Mittagessen und/oder Kuchenessen